

Straßenbauverwaltung: Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Bamberg

B 505 - von Bau-km 0+000 bis Bau-km 1+660; B505\_260\_1,795 bis B505\_280\_0,057

St 2260 - von Bau-km 2+000 bis Bau-km 2+370; St2260\_1000\_5,133 bis St2260\_1020\_0,261

Bundesstraße 505, A3 AS Pommersfelden – A73 AS Bamberg – Süd

## **Anbau eines dritten Fahrstreifens südl. der AS Hirschaid (4. BA)**

PROJIS-Nr.: -----

# **FESTSTELLUNGSENTWURF**

Unterlage 9.4:

## **Landschaftspflegerische Maßnahmen**

### **- Tabelle Gegenüberstellung von Eingriff und Ausgleich -**

Aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Bamberg  
Bamberg, d n 28.03.2024



Assum, Baudirektor



## B505 | ANBAU EINES DRITTEN FAHRSTREIFENS SÜDL. DER AS HIRSCHAID (4.BA)

Landschaftspflegerischer Begleitplan  
Unterlage 9.4 | Tabellarische Gegenüberstellung  
von Eingriff und Ausgleich

März 2024

## AUFTRAGGEBER

Vorhabensträger  
Bundesrepublik Deutschland

vertreten durch

Freistaat Bayern  
Staatliches Bauamt Bamberg  
Franz-Ludwig-Straße 21  
96047 Bamberg

## ENTWURFSVERFASSER

**arc.grün** | landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh

Steigweg 24  
D-97318 Kitzingen  
Tel. 09321-26800-50  
[www.arc-gruen.de](http://www.arc-gruen.de)  
[info@arc-gruen.de](mailto:info@arc-gruen.de)

  
.....

Dipl. Ing. (FH) Gudrun Rentsch  
Landschaftsarchitektin bdla, Stadtplanerin

## BEARBEITUNG

B.Eng. (FH) Achim Müller  
Landschaftsarchitekt

## 1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

### Betroffene Funktionen:

**B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)

**H:** nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)

**BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung

**W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung

**K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung

**L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

(„BO“, „W“, „K“ und „L“: §5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV)

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 505, AS Pommersfelden (A3) – AS Bamberg-Süd (A73) Anbau eines dritten Fahrstreifens südl. der AS Hirschaid (4. BA) <b>Bau-km 0-400 bis 1+700</b>	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Bamberg		„Nahbereich der B505“
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Biotopfunktion (1B)</b> - Verlust und mittelbare Beeinträchtigung nahe dem Straßenverlauf befindlichen/angrenzenden Biotoptypen (u.a. naturnahe Gebüsche, Säume und Staudenfluren)	2,27 ha (Nettoneuersiegelung)	<b>Maßnahmenziel:</b> - Entlastung durch Rückbau der Parkplätze und Nutzung versiegelter/überbauter Bereiche - Ausgleich der verlorenen bzw. beeinträchtigten Biotopfunktionen durch Neuanlage an anderer Stelle <b>vorgesehene Maßnahmen:</b> - Unterführung „Wildbach“ mit Kleintier /Amphibiendurchlass (6V)	ca. 25 m

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 1	
B 505, AS Pommersfelden (A3) – AS Bamberg-Süd (A73) Anbau eines dritten Fahrstreifens südl. der AS Hirschaid (4. BA) <b>Bau-km 0-400 bis 1+700</b>	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Bamberg	„Nahbereich der B505“	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Biotopfunktion (1B)</b> - Verlust und mittelbare Beeinträchtigung nahe dem Straßenverlauf befindlichen/angrenzenden Biotoptypen (u.a. naturnahe Gebüsche, Säume und Staudenfluren)	2,27 ha (Nettoneuersiegelung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Optimierungsmaßnahmen zur Errichtung eines Zauneidechsenlebensraums (9ACEF)</li> <li>- Grünlandextensivierung mit Habitatstrukturen (11A)</li> <li>- Anlage eines Waldmantels mit vorgelagerter Grünfläche und Streuobstwiese (12A)</li> <li>- Extensivgrünland mit Obstbaumpflanzung und Waldrand (13A)</li> <li>- Extensivgrünland mit Obstbaumpflanzung (14A)</li> <li>- Erweiterung Extensivgrünland Steppach (15A)</li> </ul>	Fl. Nr. 658T: ca. 1.680 m <sup>2</sup> Fl. Nr. 530/7T, 528/12T: 6 Stk Quartierstrukturen ‚Zauneidechse‘  Ansaaten: ca. 1.970 m <sup>2</sup> Obstbäume: 3 Stk Flächige Gehölzpflanzung: ca. 400 m <sup>2</sup> Strukturmaßnahmen: 3 Stk.  Ansaaten: ca. 12.940 m <sup>2</sup> Obstbäume: 52 Stk Waldmantel: ca. 3.530 m <sup>2</sup>  Ansaaten: ca. 5.855 m <sup>2</sup> Obstbäume: 27 Stk Flächige Gehölzpflanzung: ca. 615 m <sup>2</sup> Waldmantel: 1.160 m <sup>2</sup>  Ansaaten: ca. 6.805 m <sup>2</sup> Obstbäume: 15 Stk Flächige Gehölzpflanzung: ca. 2.095 m <sup>2</sup>  Umpflanzungsfläche (aus 8V): 210 m <sup>2</sup>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 505, AS Pommersfelden (A3) – AS Bamberg-Süd (A73) Anbau eines dritten Fahrstreifens südl. der AS Hirschaid (4. BA) <b>Bau-km 0-400 bis 1+700</b>	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Bamberg		„Nahbereich der B505“
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Habitatfunktion (1 H)</b> - Bauzeitlich bedingte Gefahr der Tötung von gemeinschaftsrechtlich geschützten Reptilien- und Vogelarten durch Baufeldfreimachung - Verlust (teils baubedingt) von Zauneidechsen-Lebensraum und Neststandorten der Wald-Ameise - Erhöhung der Kollisionsgefahr von Fledermäusen (Querung B505)	ca. 2,9 ha  ca. 2,9 ha  n. q.	<b>Maßnahmenziel:</b> - Vermeidung der Tötung und Störung der Tiere während der Bauphase - Schutz der wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren - Erhalt faunistischer Wechselbeziehungen <b>vorgesehene Maßnahmen:</b> - Vermeidung bauzeitlicher Störung – zeitliche Beschränkung von Holzungsarbeiten und Baufeldräumung (1 V) - Vermeidung bauzeitlicher Störung – zeitliche Beschränkungen der Holzung von Habitatbäumen (2 V) - Errichtung von Biotopschutzzäunen (3V) - Vermeidungsmaßnahme „Zauneidechsen“ (4V) - Schutz eines straßennahen Orchideenvorkommens (5V) - Großbaumpflanzungen im Querungsbereich der Fledermausflugroute (7V) - Optimierungsmaßnahmen zur Errichtung eines Zauneidechsenlebensraums (9A <sub>CEF</sub> )	ca. 2,03 ha 5 Einzelbäume 2 Stk ca. 4.740 m Einzelbaumschutz: 4 Stk. Reptilienschutzzaun: ca. 715 m Umsiedlungsfläche: ca. 2.935 m <sup>2</sup> 55 Stk. Sickerpackungen á 4 m Länge 8 Laubbäume Fl. Nr. 658T: ca. 1.680 m <sup>2</sup> Fl. Nr. 530/7T, 528/12T: 6 Stk Quartierstrukturen ‚Zauneidechse‘

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation					
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bezugsraum 1	
B 505, AS Pommersfelden (A3) – AS Bamberg-Süd (A73) Anbau eines dritten Fahrstreifens südl. der AS Hirschaid (4. BA) <b>Bau-km 0-400 bis 1+700</b>		Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Bamberg		„Nahbereich der B505“	
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<b>Habitatfunktion (1 H)</b> - Bauzeitlich bedingte Gefahr der Tötung von gemeinschaftsrechtlich geschützten Reptilien- und Vogelarten durch Baufeldfreimachung  - Verlust (teils baubedingt) von Zauneidechsen-Lebensraum und Neststandorten der Wald-Ameise  Erhöhung der Kollisionsgefahr von Fledermäusen (Querung B505)		ca. 2,9 ha  ca. 2,9 ha  n. q.	- Optimierung der Baumhabitatausstattung für Fledermäuse und baumbewohnende Vogelarten (10A <sub>CEF</sub> )   - Umsiedlung von Wald-Ameisenhaufen (18V)		2 Bäume, die aus der Nutzung genommen werden 10 Fledermaus-Rundkästen 10 Fledermaus-Flachkästen 10 Vogelbrutkästen  ca. 7 Wald-Ameisenhaufen
<b>Bodenfunktion (1 Bo)</b> - Verlust ökologischer Bodenfunktionen in geringem bis mittlerem Umfang - Beanspruchung von klimarelevanten Bodentypen		1,57 ha	<b>Maßnahmenziel:</b> - Wiederherstellung und Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen durch Entsiegelung und Nutzungsextensivierung - Entlastung durch Rückbau der Parkplätze und Nutzung versiegelter/überbauter Bereiche  <b>vorgesehene Maßnahmen</b> - Grünlandextensivierung mit Habitatstrukturen (11A)   - Anlage eines Waldmantels mit vorgelagerter Grünfläche und Streuobstwiese (12A)		Ansaaten: ca. 1.970 m <sup>2</sup> Obstbäume: 3 Stk Flächige Gehölzpflanzung: ca. 400 m <sup>2</sup> Strukturmaßnahmen: 3 Stk.  Ansaaten: ca. 12.940 m <sup>2</sup> Obstbäume: 52 Stk Waldmantel: ca. 3.530 m <sup>2</sup>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation					
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bezugsraum 1	
B 505, AS Pommersfelden (A3) – AS Bamberg-Süd (A73) Anbau eines dritten Fahrstreifens südl. der AS Hirschaid (4. BA) Bau-km 0-400 bis 1+700		Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Bamberg		„Nahbereich der B505“	
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<b>Bodenfunktion (1 Bo)</b> - Verlust ökologischer Bodenfunktionen in geringem bis mittlerem Umfang - Beanspruchung von klimarelevanten Bodentypen		1,57 ha	- Extensivgrünland mit Obstbaumpflanzung und Waldrand (13A)  - Extensivgrünland mit Obstbaumpflanzung (14A)  - Erweiterung Extensivgrünland Steppach (15A)		Ansaaten: ca. 5.855 m <sup>2</sup> Obstbäume: 27 Stk Flächige Gehölzpflanzung: ca. 615 m <sup>2</sup> Waldmantel: 1.160 m <sup>2</sup>  Ansaaten: ca. 6.805 m <sup>2</sup> Obstbäume: 15 Stk Flächige Gehölzpflanzung: ca. 2.095 m <sup>2</sup>  Umpflanzungsfläche (aus 8V): 210 m <sup>2</sup>
<b>Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion (1 L)</b> - Verlust landschaftsprägender Gehölzstrukturen		Holzung ca. 2,03 ha 5 Einzelbäume	<b>Maßnahmenziel:</b> - Schutz von Einzelbäumen und flächigen Gehölzbeständen auf Straßennebenflächen am Rand des Baufeldes - Wiederherstellung und Neugestaltung des Landschaftsbilds <b>vorgesehene Maßnahmen:</b> - Errichtung von Biotopschutzzäunen (3V)  - Landschaftsgerechte Gestaltung des Trassenausbaus (16G)		ca. 4.740 m Einzelbaumschutz: 4 Stk.  Ansaaten: ca. 46.375 m <sup>2</sup> Laubbäume: 51 Stk Obstbäume: 2 Stk Flächige Gehölzpflanzung: ca. 5.125 m <sup>2</sup>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
<b>Projektbezeichnung</b> B 505, AS Pommersfelden (A3) – AS Bamberg-Süd (A73) Anbau eines dritten Fahrstreifens südl. der AS Hirschaid (4. BA) <b>Bau-km 0-400 bis 1+700</b>	<b>Vorhabenträger</b> Bundesrepublik Deutschland                      Staatliches Bauamt Bamberg		<b>Bezugsraum 1</b> „Nahbereich der B505“
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion (1 L)</b>  - Verlust landschaftsprägender Gehölzstrukturen		- Herstellung eines gestuften Waldmantels mittels punktueller Initialpflanzung (17G)	Strukturmaßnahmen: 5 Stk.  Ca. 60 - 65 Gruppenpflanzungen auf ca. 1.600 m Waldrand (Flächenbedarf: rd. 540 – 585 m <sup>2</sup> )

n. q.: nicht quantifizierbar

### Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Tabelle 1: Kompensationsbedarf für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum		
Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste		Bewertung in WP	Vorhabensbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>3)</sup>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	64	1,0	128
		2	U	166	0,0	0
		2	Z	5.665	0,0	0
		2	B	394	0,0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10-	V	1.522	1,0	13.698
		10-	U	3.464	0,7	21.823
		10-	Z	861	0,4	3.100
		10	V	147	1,0	1.470
		10	U	104	0,7	728
		10	Z	527	0,4	2.108
B112-WI00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken (Initialstadium)	10-	V	34	1,0	306
		10-	U	140	0,7	882
		10-	Z	23	0,4	83

Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste		Bewertung in WP	Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabens- bezogenen Wirkungen)	Kompensationsbe- darf in Wertpunkten <sup>3)</sup>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung	10	B	13	0,4	52
		10-	V	6	1,0	54
		10-	U	34	0,7	214
		10-	Z	229	0,4	824
		10	Z	62	0,4	248
B212- WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung	10-	U	140	0,7	882
B531	Kurzumtriebsplantagen, strukturarm	3	V	345	1,0	1.035
		3	U	405	0,0	0
		3	Z	215	0,0	0
F212	Graben, mit naturnaher Entwicklung	10	B	4	0,4	16
		10-	U	10	0,7	63
		10-	Z	10	0,4	36
G11	Intensivgrünland	3	V	54	1,0	162
		3	U	138	0,0	0
		3	Z	2.618	0,0	0

Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste		Bewertung in WP	Vorhabens-bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabens-bezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>3)</sup>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	V	147	1,0	882
		6	U	46	0,7	193
		6	Z	4.369	0,4	10.486
		6	B	763	0,4	1.831
		6-	V	633	1,0	3.165
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6-	U	1.488	0,7	5.208
		6-	Z	8.337	0,4	16.674
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9-	V	502	1,0	4.016
		9-	U	1.741	0,7	9.750
		9-	Z	876	0,4	2.803
G223- GG00BK	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen	10	B	140	0,4	560
		10-	U	3	0,7	19
		10-	Z	17	0,4	61
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	8.986	1,0	35.944
		4	U	12.022	0,7	33.662
		4	Z	6.071	0,4	9.714
		4	B	166	0,4	266
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7-	U	319	0,7	1.340

Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste		Bewertung in WP	Vorhabens-bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabens-bezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>3)</sup>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	8	B	77	0,4	246
		8-	Z	173	0,4	484
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlerer Ausprägung	10	B	380	0,4	1.520
		10-	U	18	0,7	113
		10-	Z	62	0,4	223
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	V	2.155	1,0	8.620
		4	U	2.398	0,7	6.714
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	Z	1.945	0,4	3.112
		4	B	1.340	0,4	2.144
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	B	185	0,4	518
		7-	V	1.025	1,0	6.150
		7-	U	1.818	0,7	7.636
		7-	Z	431	0,4	1.034
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7-	V	2	1,0	12
		7-	U	59	0,7	248
		7-	Z	136	0,4	326

Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste		Bewertung in WP	Vorhabens-bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabens-bezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>3)</sup>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
R113-G00BK	Sonstige Landröhrichte	10-	V	580	1,0	5.220
		10-	U	251	0,7	1.581
		10-	Z	27	0,4	97
R31-GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche	10-	V	245	1,0	2.205
		10-	U	268	0,7	1.688
		10-	Z	60	0,4	216
S133-VU3150	Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah	13	B	10	0,4	52
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	V	21.723	1,0	0
		0	Z	3.268	0,0	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V	518	0,0	0
		1	Z	947	0,0	0
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, nicht bewachsen	2	V	2	1,0	4
		2	U	6	0,0	0
		2	Z	27	0,0	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, bewachsen	3	V	285	1,0	855
		3	U	548	0,0	0
		3	Z	371	0,0	0

Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste		Bewertung in WP	Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabens- bezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>3)</sup>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	5.091	1,0	15.273
		3	U	2.703	0,0	0
		3	Z	2.530	0,0	0
V52	Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	7-	U	9	0,7	38
		7-	Z	1.478	0,4	3.547
W21	Vorwälder	7	B	218	0,4	610
		7-	V	902	1,0	5.412
		7-	U	1.162	0,7	4.880
		7-	Z	283	0,4	679
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2	Z	4	0,0	0
X2	Industrie- und Gewerbegebiete	1	B	1.657	0,0	0

*Zwischenstand Kompensationsbedarf**265.946*

Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste		Bewertung in WP	Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabens- bezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>3)</sup>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
<b><u>Rückbau und Entlastung von Flächen im Rahmen des Bauvorhabens</u></b>						
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	0	L	115	-1,0	0
B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung	1	L	10	-1,0	-10
B531	Kurzumtriebsplantagen, strukturarm	0	L	72	-1,0	0
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	1	L	1	-1,0	-1
G11	Intensivgrünland	0	L	15	-1,0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	1	L	2	-1,0	-2
G221- GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	1	L	16	-1,0	-16
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlerer Ausprägung	1	L	80	-1,0	-80
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlerer Ausprägung	0	L	315	-1,0	0
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlerer Ausprägung	1	L	11	-1,0	-11
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	1	L	31	-1,0	-31
S131	Eutrophe Stillgewässer, bedint naturfern bis naturnah	1	L	21	-1,0	-21
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, nicht bewachsen	0	L	14	-1,0	0

Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste		Bewertung in WP	Vorhabensbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten <sup>3)</sup>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
V11 zu K11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt zu artenarmen Säumen und Staudenfluren	4	S	442	-1,0	-1.768
V11 zu V51	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt zu Grünflächen und Gehölzbeständen junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	754	-1,0	-2.262
V31 zu K11	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt zu artenarmen Säumen und Staudenfluren	4	S	53	-1,0	-212
V31 zu V51	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt zu Grünflächen und Gehölzbeständen junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	82	-1,0	-246
<b>Zwischenstand: Reduktion des Kompensationsbedarfes durch Entsiegelungs- u. Entlastungsmaßnahmen</b>						<b>-4.660</b>

<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum</b>	<b>261.286</b>
---	----------------

<sup>1)</sup> Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.

Falls Biotop- und Nutzungstyp durch betriebsbedingte Wirkungen vorbelastet ist, erfolgt die Berücksichtigung der Vorbelastung entspr. den Vollzugshinweisen Straßenbau, zu § 5 Abs. 2 BayKompV, durch Abschlag von -1 WP; dies wird mit „-“ gekennzeichnet

<sup>2)</sup> Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Äufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben; Angabe des Gesamtwertes des künftigen BNT gemäß den Vollzugshinweisen Straßenbau zu § 7 Abs. 5 BayKompV

<sup>3)</sup> Der Kompensationsbedarf je betroffenen Biotop- und Nutzungstyp wurde aus der GIS-/Excel-Tabelle „KB“ entnommen. Aufgrund von Rundungen der Nachkommastelle im GIS / Excel kann dieser von der Summe Bewertung x Fläche x Beeinträchtigungsfaktor der vorliegenden Excel-Tabelle abweichen.

### Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Tabelle 2: Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr. / Bezeichnung	Ausgangszustand Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste			Prognosezustand - Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert (- 1/2/3 WP)	Fläche (m <sup>2</sup> , ha)	Aufwertung in WP <sup>2)</sup>	Kompensations- umfang in WP
11A Grünlandextensivierung mit Habitatstrukturen	G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	5.437	5	27.185
			3	B112- WH00BK	Mesophiles Gebüsch/Hecken	10	0	398	7	2.786
			3	K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken- warmer Standorte	8	0	160	5	800
			3	O43	Naturnahe vegetationsarme Flächen aus bindigem Substrat	8	0	218	5	1.090
12A Anlage eines Waldmantels mit vorgelagerter Grünfläche und Streuobstwiese	A11	Acker, intensiv	2	B432	Streuobstbestände mit artenreichem Extensivgrünland	10	1	4.664	7	32.648
			2	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	8.277	6	49.662
			2	W12	Waldmäntel, frischer bis mäßig trockner Standorte	9	0	3.530	7	24.710

Kompensationsmaßnahme Nr. / Bezeichnung	Ausgangszustand Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste			Prognosezustand - Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert (- 1/2/3 WP)	Fläche (m <sup>2</sup> , ha)	Aufwertung in WP <sup>2</sup>	Kompensations- umfang in WP
13A Extensivgrünland mit Obstbaumpflanzung und Waldrand	A11	Acker, intensiv	2	B112- WHO0BK	Mesophiles Gebüsch/Hecken	10	0	616	8	4.928
			2	B432	Streuobstbestände mit artenreichem Extensivgrünland	10	1	3.761	7	26.327
			2	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	1.580	6	9.480
			2	K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken- warmer Standorte	8	0	513	6	3.078
			2	W12	Waldmäntel, frischer bis mäßig trockner Standorte	9	0	1.162	7	8.134
14A Extensivgrünland mit Obstbaumpflanzung	A11	Acker, intensiv	2	B112- WHO0BK	Mesophiles Gebüsch/Hecken	10	0	2.096	8	16.768
			2	B432	Streuobstbestände mit artenreichem Extensivgrünland	10	1	1.440	7	10.080
			2	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	3.943	6	23.658
			2	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig feuchter Ausprägung	6	0	1.424	4	5.696

Kompensationsmaßnahme Nr. / Bezeichnung	Ausgangszustand Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste			Prognosezustand - Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert (- 1/2/3 WP)	Fläche (m <sup>2</sup> , ha)	Aufwertung in WP <sup>2)</sup>	Kompensations- umfang in WP
15A Erweiterung Extensivgrünland Stappach	G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	0	8.470	5	42.350
			-	Umpflanzungsfläche aus Maßnahme 8V		0	210	0	0	

<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>	<b>289.380</b>
---	----------------

<b>Übersicht Kompensationsbedarf - Kompensationsumfang</b>	
<b>Summe Kompensationsbedarf:</b>	<b>261.286</b>
<b>Summe Kompensationsumfang</b>	<b>289.380</b>
<b>Überschuss:</b>	<b><u>28.094</u></b>

<sup>1)</sup> Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

☐ Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

<sup>2)</sup> Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entsprechend der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit \* gekennzeichnet;